



## *Gedenken an Opfer und Angehörige*

**Am Anfang des Sonntagsgottesdienst hat der Gemeindevorsteher Lothar Stiebing tief berührt das nachfolgend Schreiben des Bezirksapostel Armin Brinkmann verlesen:**

Auszug aus einem Schreiben, welches der Bezirkspapostel Armin Brinkmann an die Apostel und Bezirksvorsteher versandt hat:

"Vor dem Sonntag möchte ich mich noch einmal kurz an euch wenden. Gestern Abend haben verheerende Attentate in Norwegen stattgefunden. Unsere Gebete und unser Gedenken gehen zu den Seelen, die unerwartet und unvorbereitet in die jenseitige Welt gegangen sind. Darunter sind sehr viele Jugendliche. Die Anschläge richteten sich also nicht nur gegen Regierende sondern auch gegen die Zukunft des Landes.

Unsere Gebete gehen auch zu den Angehörigen und Verletzten, deren Leid wir uns nicht vorstellen können.

Während wir in diesen Tagen an die Toten der letztjährigen Loveparade in Duisburg denken, erschüttert eine weitere Tragödie Europa. Wir wollen auch nicht an dem unendlichen Leid vorübergehen, welches durch die Dürrekatastrophe in Somalia verursacht wird und hunderten und tausenden von Menschen das Leben kostet.

Im Lukas-Evangelium wird auf die Endzeit unter der Überschrift hingewiesen: "Das Kommen des Menschen Sohnes" (vergleiche Lukas 21,25-28). Es gibt viel Bangigkeit und Verzagtheit, es gibt Furcht und Angst. Wir wollen für Frieden, Stabilität, Sicherheit und Trost beten und den Rat Jesu Christi befolgen, unsere Häupter zu erheben, aufzusehen und auf die vollumfängliche Erlösung seiner Wiederkunft zu warten."

Nach dem verlesen des Schreibens, das die gesamte Gemeinde tief gerührt aufgenommen hat, wurde in einer Schweigeminute besonders der Opfer, der Angehörigen und Betroffenen gedacht.

Unsere herzliche Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gilt allen Menschen, die durch Gewalt, Terror und Naturkatastrophen zu Schaden kommen.

**31. Juli 2011**

Text: M. Seelmann

